



Café-Besitzerin Sonja Karberg mit Reporterin Regina Jesse



In der ehemaligen TV-Praxis gibt es jetzt leckere Kuchen ...

Kaffeekränzchen beim Landarzt

Nach dem Aus der ZDF-Serie pilgern noch viele Fans zu den Drehorten von Dr. Bergmann

Der Geruch von frisch gebrühtem Kaffee und süßer Torte hängt in der Luft. Wo einst die Rezeption des „Landarztes“ war, steht heute eine Kuchentheke, mit leckeren, selbst gebackenen Torten. Drei Euro kostet ein Stück, die Tasse Kaffee gibt es für 1,80 Euro.

Seit 1986 ist das Gut Lindauhof in Boren (Schleswig-Holstein) als „Landarzt“-Praxis bekannt. Über 25 Jahre wurde hier von April bis Oktober die beliebte ZDF-Serie gedreht. Außerhalb der Drehzeiten diente der Saal als Lagerraum für die Requisiten. „Nach dem Ende der Dreharbeiten musste eine neue Idee her“, sagt Inhaberin Sonja Karberg (25). So eröffnete sie mit ihrer Mutter im Mai dieses Jahres – am Tag, an dem sich der „Landarzt“ aus dem TV-Programm verabschiedete – das Café Lindauhof.

Im „Landarzt“-Haus erinnern heute nur wenige Wandbilder an die Serie. Im einstigen Sprech- und Behandlungszimmer können die Besucher die Kuchen und Torten des Hof-Cafés genießen. Noch wissen viele der Touristen aber nicht,

dass der einstige Drehort nun ein Café ist. „Wir müssen uns erst einmal einen Namen machen“, sagt Sonja Karberg. Bis jetzt kannte die 25-Jährige ihr Zuhause auch nur als Drehort. „Ich habe mit meiner Familie im zweiten Stock des Hauses gewohnt. Privatsphäre gab's kaum, aber ohne die finanzielle Unterstützung hätten wir den Hof sicherlich nicht so erhalten können“, gibt sie zu. Für die Zukunft ist auch ein Hofladen geplant – vielleicht auch mit dem einen oder anderen Souvenir zur TV-Serie.

Im zehn Kilometer entfernten Kappeln leben der „Landarzt“-Mythos und der Serienort Deekelsen dagegen weiter. Bereits der „Deek-

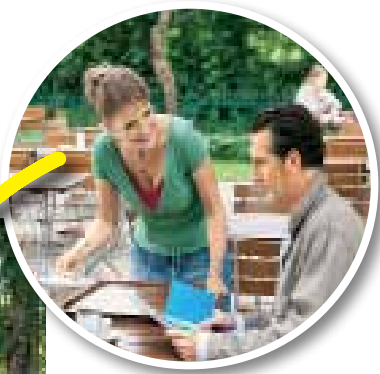
sen-Friseur“ und der „Deekelsen-Platz“ machen hier klar, dass der Ort „Landarzt“-Stadt war und auch bleiben will. Am Rathausplatz befindet sich das Hotel und Restaurant „Aurora“. In der Serie als „Assmanns Kneipe“ bekannt, trägt

Die Heinz-Reincke-Suite kostet 120 Euro pro Nacht

es auch jetzt noch den Beinamen Landarztkneipe. In dem urigen Restaurant steht der berühmte „Landarzt“-Stammtisch. „Für viele Urlauber ist der Stammtisch ein absolutes Muss“, sagt Anne Wengel (54). Die gebürtige Saarländerin wurde selbst erst durch die Serie auf die Schleiregion aufmerk-

sam, verliebte sich bei ihrem ersten Kappeln-Urlaub in Stadtarchivar und ihren jetzigen Ehemann Hans-Peter. Als Komparse spielte er einen Rechtsanwalt, Blumenverkäufer und war auch mal Walter-Plathe-Double. „Mein Hund und mein Fahrrad hatten sogar eine Rolle. Die haben dann eine Gage von fünf Euro bekommen“, sagt der 72-Jährige schmunzelnd.

Der „Landarzt“ wird in der Schlei-



Jantzens Gasthof ist das Café Krog In der Serie war Caroline Scholze (oben) Chefin des Cafés. Der Garten ist genauso traumhaft wie im Fernsehen



Die Arztpraxis ist heute das Café Lindauhof Wo einst TV-Arzt Wayne Carpendale (links) praktizierte, hat Sonja Karberg (gr. Foto links) jetzt ein Café eingerichtet

Serien-Stammkneipe ist das Hotel Aurora Hier genossen Gerhard Olschewski, Heinz Reincke und Walter Plathe (v.l.) ihr Feierabendbier

region fehlen, auch wirtschaftlich gesehen. Die Mitarbeiter der Produktionsfirma, die Schauspieler – in dem letzten Vierteljahrhundert haben sie jeweils ein halbes Jahr hier gewohnt, gegessen und eingekauft.

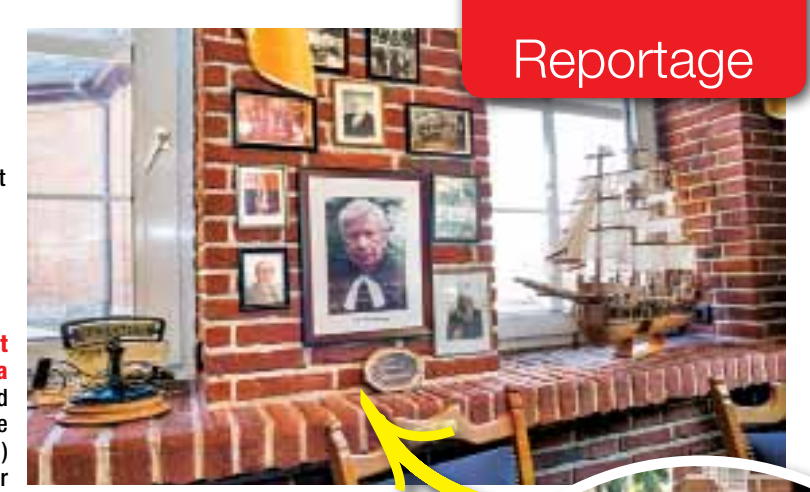
Im Hotel „Aurora“ wird die Serie wohl immer präsent bleiben. Nicht nur die Backsteinwand des Restaurants, die mit über 50 persönlich signierten Autogrammkarten der Darsteller tapeziert ist, auch die Speisekarte erinnert an die ZDF-Serie. Der „Landarztsteller“ (Fleisch mit Gemüse und Kroketten für 15,80 Euro) ist hier der Dauerbrenner. Zudem können echte Fans für 120 Euro

im Doppelzimmer in der Heinz-Reincke-Suite nächtigen. Über den Schauspieler, der während der Dreharbeiten hier wohnte, kann Anne Wengel einiges erzählen: „Reincke entschied sogar, wann Pausen gemacht wurden.“

Die Spuren des „Landarztes“ führen weiter in den Ort Ulsnis. In einer typischen „Landarzt“-Idylle liegt das Café Krog. In der Serie bekannt als Jantzens Gasthof, hatte der jüngste „Landarzt“ Dr. Bergmann (Wayne Carpendale) hier seinen ersten Auftritt. „Die haben unsere Küche, unser Geschirr, unsere Vasen, unsere Speisekarten benutzt. Nur eigene

Plastiktorten haben sie in die Vitrine gestellt“, erinnert sich Inhaberin Hedda Krog (60). Vor allem die beliebte Mohn-Stachelbeer-Torte ist einen Besuch allemal wert. Schon am frühen Nachmittag muss Hedda die Kuchenvitrine immer wieder nachfüllen. Auch sehr beliebt: die „Landarzt-Gulaschsuppe“. „Die hat der Vater von Dr. Bergmann in einer Folge in unserer Küche gekocht. Daraufhin haben wir sie auf die Speisekarte genommen.“

Eines ist nach dem Besuch der Drehorte klar: Hier lebt der „Landarzt“ auch nach dem TV-Aus noch immer weiter. REGINA JESSE



Hämorrhoiden?

Hametum® - Die pflanzliche Alternative!

- ▶ Lindert Juckreiz
- ▶ Hemmt Entzündungen
- ▶ Stillt kleinere Blutungen



Hametum® Hämorrhoidensalbe 100g (1) 100g (2) ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung der Beschwerden bei Hämorrhoiden. Hametum® Hämorrhoidensalbe ist ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Hämorrhoiden eingesetzt werden kann. Die Anwendung erfolgt nach den Anweisungen auf dem Packungsbeleg. Hametum® Hämorrhoidensalbe ist ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Hämorrhoiden eingesetzt werden kann. Die Anwendung erfolgt nach den Anweisungen auf dem Packungsbeleg.

Fotos: Heibert Ohge (4), Christine Schroeder, intertopics, Imago